

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-04-20

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU-Fraktion und
Liberales
Telefon: 545 2951

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

02577/2009

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Schutz städtischer Grünflächen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,
der Stadtvertretung Maßnahmen zum besseren Schutz von städtischen Grünflächen
vorzulegen.
Ein Ziel ist dabei das Schaffen von rechtlichen Grundlagen zur Vermeidung und Ahndung
unsachgemäßer Nutzungen der städtischen Grünflächen (z.B. Parken, „wildes Grillen“ u. ä.).
Es sollen gleichzeitig Flächen ausgewiesen werden, auf denen das Grillen erlaubt ist.

Begründung

In Ordnung gehaltene Grünflächen stellen sowohl für die Naherholung der Schweriner als
auch für den wirtschaftsrelevanten Tourismus eine wichtige Grundlage dar.

Es ist des Öfteren festzustellen, dass Autofahrer ihre Fahrzeuge auf Grünflächen abstellen.
Da es sich bei diesen Grünflächen in der Regel nicht um öffentliche Verkehrsflächen
handelt, greifen die üblichen verkehrs- und ordnungsrechtlichen Maßnahmen nicht. Es
bedarf daher einer gesonderten Eingriffsgrundlage.

Gerade in Zeiten, in denen Schwerin mit seinen „Grünen Pfunden“ wirbt, muss die
Verwaltung in die Lage versetzt werden, ein ungeordnetes Parken und die damit
verbundenen Gefahren für die Grünflächen (Zerstörung der Grasnarbe, Verschmutzungen
durch Öl und Reifenabrieb) zu verhindern. Gleichzeitig müssen Regelungen geschaffen
werden, wo das Grillen auf öffentlichen Grünflächen erlaubt sein soll und wo nicht.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender